

Trägerverbund Hessisch Oldendorf, Hameln, Rinteln, Auetal

MEHR Männer in Kitas c/o STADT HESSISCH OLDENDORF
MARKTPLATZ 13 - 31840 HESSISCH OLDENDORF

BEKANNTMACHUNG für die Vergabe

zur Durchführung von Fortbildungen im Rahmen des ESF-Modellprojektes MEHR
Männer in Kitas

- a) Name, Adresse und Kontakt der zur Angebotsabgabe auffordernden Stelle, der den Zuschlag erteilenden Stelle, sowie der Stelle, bei der die Angebote einzureichen sind:**

Stadt Hessisch Oldendorf, Koordinierungsstelle MEHR Männer in Kitas
Marktplatz 13
31840 Hessisch Oldendorf

E-Mail: pneujahr@stadt-hessisch-oldendorf.de

- b) Art der Vergabe**

Öffentliche Ausschreibung gemäß § 3 (1) Satz 1 VOL/A

- c) Form der einzureichenden Angebote**

Die einzureichenden Angebote sind unterschrieben in einem verschlossenen Umschlag postalisch zu übersenden bzw. einzureichen. Nähere Hinweise zur Auszeichnung des Umschlages und Adressierung entnehmen Sie bitte dem Anschreiben als Teil der Vergabeunterlagen.

- d) Art des Auftrages**

Ausführung von Leistungen

- e) Art und Umfang der Leistung sowie Ort der Leistungserbringung**

Ausgangslage

ESF-Modellprogramm „MEHR Männer in Kitas“

Erfahrungen sammeln, übertragen und nachhaltig Wirkung entfalten

„Männer sind aufgefordert, Erziehungswelten mit zu gestalten. Also die Welt

ihrer Kinder.“ (Männlicher Erzieher, 29 Jahre)

„MEHR Männer in Kitas“ – Das sind 16 Modellprojekte mit 1.300

Kindertageseinrichtungen in 13 Bundesländern, die mit insgesamt gut 13 Millionen Euro gefördert werden. Bis Ende 2013 werden sie Wege finden, mehr männliche Fachkräfte für Kitas zu gewinnen.

Das Programm wird vom Bundesministerium für Familie, Senioren, Frauen und Jugend (BMFSFJ) und dem Europäischen Sozialfonds der Europäischen Union gefördert und ist Teil der gleichstellungspolitischen Gesamtinitiative „Männer in Kitas“.

Eine Vielzahl unterschiedlicher Projekte und Maßnahmen, wie Schüler-Praktika, Schnuppertage, Freiwilligendienste und Programme für Mentorinnen und Mentoren werden eingesetzt und ausgewertet. Hinzu kommen aktive Väterarbeit, die Auseinandersetzung mit dem Thema „Geschlecht“ sowohl während der Berufsfindung junger Männer wie auch im Kita-Alltag. Runde Tische und Netzwerke männlicher Erzieher werden dazu beitragen, in ganz Deutschland mehr Männer für den Beruf des Erziehers zu gewinnen.

Die Erfahrungen aus den Modellprojekten werden überregional an Kita-Träger weitergegeben.

Mehr Informationen unter:

www.bmfsfj.de

www.koordination-maennerinkitas.de und

www.esf-regiestelle.eu

Kurzbeschreibung

Ein Modellprojekträger ist der Trägerverbund der Städte und Gemeinden Hessisch Oldendorf, Hameln, Rinteln und Auetal. Zur Umsetzung des Projektes sollen Fortbildungen von einem geschlechtsgemischtem Team für die päd. Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der Kindertageseinrichtungen des Trägerverbundes durchgeführt werden.

Ziel der Fortbildungen ist es, die päd. Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter zur genderbewussten Zusammenarbeit und Arbeitsteilung anzuregen und zu motivieren.

Zu entwickeln ist eine mehrteilige Reihe von Fortbildungsveranstaltungen mit folgenden Inhalten:

- **Vermittlung von Gender-Grundlagen:** Geschlechterverhältnisse, Paradigmen Zweigeschlechtlichkeit und Geschlechterhierarchie, Stereotypen in der Entwicklung von Kindern zu Mädchen und Jungen, Analyse der Markierung der Kleinkinderziehung als „Frauenarbeit“
- **Sensibilisierung für geschlechtsbezogene pädagogische Settings:** Analyse des Kita-Alltags, Reflektionsmöglichkeiten, Kommunikation, Arbeits- und Sichtweisen in der Einrichtung
- **Erarbeitung konkreter Praxisbausteine für die Arbeit mit den Kindern**
- **Konzept- und Teamentwicklungen zu dem Umgang mit Geschlechterrollen und Stereotypen in der Kita:** Entwicklung und Reflektion einer partnerschaftlichen Zusammenarbeit von Männern und Frauen im Team
- **Entwicklung eines Gender-Konzeptes für die Kitas**
- **„Generalverdacht“**
- **Vermittlung eines Genderkonzeptes an die Eltern**

Eine detaillierte Leistungsbeschreibung ist Teil der Vergabeunterlagen.

f) Anzahl, Größe und Art der Lose

Es ist keine losweise Vergabe vorgesehen.

g) Zulassung von Nebenangeboten

Nebenangebote sind nicht zugelassen.

h) Ausführungsfrist

Leistungsbeginn ab 15.02.2012

Leistungsdauer ca. 23 Monate bis zum 31.12.2013

i) Anschrift der Stelle, die die Vergabeunterlagen abgibt oder bei der sie eingesehen werden können

Die Vergabeunterlagen sind bei der unter a) angegebenen Adresse per E-Mail oder postalisch anzufordern.

Die Vergabeunterlagen werden grundsätzlich per E-Mail zugestellt. Sofern hierüber hinaus eine Zustellung per Post gewünscht ist, ist hierauf ausdrücklich hinzuweisen. Es ist sicherzustellen, dass über die angegebene E-Mail-Adresse zugesandte Unterlagen empfangen werden können. Der Eingang der E-Mail sowie die Vollständigkeit der in der Anlage beigefügten Vergabeunterlagen ist unverzüglich an die unter a) angegebene E-Mail-Adresse zu bestätigen.

Hinweis:

Fragen zu den Vergabeunterlagen sind per E-Mail an

pneujahr@stadt-hessisch-oldendorf.de zu richten und werden nur beantwortet, wenn diese bis zum Ablauf des 18.01.2012 eingegangen sind.

j) Angebots- und Bindefrist

Angebotsfrist: 20.01.2012, 12:00 Uhr

Zuschlags-/Bindefrist: 26.01.2012

k) Höhe der geforderten Sicherheitsleistungen

Keine

l) wesentliche Zahlungsbedingungen

siehe Vertragsunterlagen

m) mit dem Angebot vorzulegende Unterlagen, die für die Beurteilung der Eignung des Bewerbers/Bieters verlangt werden

- Eigenerklärung zur Zuverlässigkeit (siehe Formular Angebotserklärung)
- Nachweise über die Qualifikation des eingesetzten Teams; berufliche Befähigung der für die Ausführung der Dienstleistung konkret vorgesehenen Personen; Nachweis von Erfahrungen/Fachkenntnisse in den Bereichen:
 - Sozialwissenschaftliches oder sozialpäd. Studium
 - Beratung und Begleitung von Fachkräften und Teams in Kitas
 - Kenntnisse in der Kita-, Hort- und Heimarbeit
 - Kooperationserfahrungen mit (Fach-)Schulen
 - Kompetenzen in der Konzeptionierung und Durchführung von Fortbildungen für päd. Fachkräfte
 - Erfahrungen in der Vermittlung von Gender-Kompetenzen
 - Erfahrungen in der Multiplikator/innenfortbildung

Folgende Befähigungen sind wünschenswert:

- Erfahrungen in der Erwachsenenbildung
- Kooperationserfahrungen mit kommunalen und freien Trägern

Die Bewertung erfolgt anhand von 0 bis 16 Bewertungspunkten. Wird bei einem der Kriterien kein Punkt erzielt, wird das Angebot von der weiteren Wertung und Zuschlagserteilung ausgeschlossen. Es wird das Produkt aus den jeweiligen Bewertungspunkten pro Kriterium gebildet. Die so ermittelten Summen je Kriterium werden summiert. Als Gesamtpunktzahl können maximal 36 Punkte erreicht werden. Die Eignung ist nur erfüllt, wenn die Gesamtpunktzahl von mind. 27 Punkten erzielt wird.

Die detaillierte Bewertungsmatrix ist Teil der Vergabeunterlagen.

n) Höhe etwaiger Vervielfältigungskosten

Die Vergabeunterlagen werden per E-Mail und auf Anforderung per Post kostenfrei übermittelt.

o) Zuschlagskriterien, sofern diese nicht in den Vergabeunterlagen genannt werden

Siehe Vergabeunterlagen